

# Klangraum Ensemble

Programm 2025

<i>Dominico Gabrielli (1651 -1690)</i>	„Sonata Nr.1“ Largo-Presto
	„Sonata Nr.2“ Allegro-Grave-Presto-Grave Presto für Trompete, Cello und Orgel
<i>Henry Purcell (1659 -1695)</i>	„Genius of England“ aus Don Quixote für Sopran, Trompete, Cello und Orgel
<i>Antonio Caldara (1670 -1736)</i>	„Alma del core“ für Sopran und Orgel
<i>Giovanni Benedetto Platti (1697 – 1763)</i>	„Sonata prima“ Adagio-Non presto-Largo-Allegro für Cello und Orgel
<i>Benedeto Marcello (1686-1739)</i>	„Il mio bel foco“ für Sopran und Orgel
<i>Alessandro Scarlatti (1660 – 1723)</i>	„Su le sponde del Tebro“ - Kantate für Sopran, Trompe, Cello und Orgel
<i>Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)</i>	„Präludium Es-Dur“ BWV 552 für Orgel

## **Johanna Klinger. Orgel**

\*1958 in Wien. Klavierstudium am Konservatorium der Stadt Wien bei Prof. Alfred Kremela, staatliche Lehrbefähigungsprüfung, dazu Ausbildung zur Kindersingschullehrerin. Hauptberufliche Tätigkeit als Grundschullehrerin, Schwerpunkt musikalisches Gestalten, außerdem Tätigkeit an der Kindersingschule der Stadt Wien. Ausbildung an der Orgel bei Prof. Mag. Christa Pesendorfer, Dozentin bei Meisterkursen für Orgel und Cembalo. Regelmäßige Kursteilnahme am internationalen Seminar für alte Musik (Schloss Zell an der Pram, OÖ), jahrelange Mitwirkung beim „Adventzauber – Stift Göttweig“. Die Hauptbetätigung als Organistin liegt im Bereich der liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten, kirchlichen Feiern und darüber hinaus Mitwirkung an Kirchenkonzerten.

## **Erich Strobl. Trompete**

\* 1961 in Wien, Studium am Konservatorium der Stadt Wien bei Prof. Richard Schwameis. Der Künstler war Substitut beim Bühnenorchester der Österreichischen Bundestheater. Zahlreiche solistische Auftritte mit namhaften Organisten, unter anderem beim Wiener Orgelsommer und beim Orgelfest Stift Melk. Weitere Auftritte bei Feierlichkeiten und Konzerten in der Schubertkirche Lichtental, der Dominikanerkirche und dem Stephansdom sowie im Stift Admont. Der Künstler spielt in verschiedenen Ensembles in unterschiedlicher Besetzung (Blechbläser und Streicher) und unterstützt die inklusiven Musikgruppen „Ohrenklang“ und „All Stars Inclusive Band“ der Universität f. Musik u. Darstellende Kunst Wien (mdw).

## **Angelika Petermichl. Sopran**

\* 1966 in Wien. Sie beschäftigte sich seit frühester Kindheit mit Musik. 1979 kam sie zum ersten Mal als Sopransolistin des Kirchenchores Strasshof zum Einsatz. 1982 begann sie das Studium am Konservatorium der Stadt Wien für Sologesang, 1990 das IGB-Studium, beide Studien schloss sie 1994 ab. Seit 1994 ist sie als Musikschullehrerin für Stimmbildung und musikal. Früherziehung an der Regionalmusikschule Strasshof tätig. 1999 gründete sie das Ensemble tonART (ein neunköpfiges Vokalensemble). Seit 2001 ist die Künstlerin auch als Stimmbildnerin für den Chorverband Niederösterreich und Wien im Marchfeld und im Weinviertel unterwegs. Frau Petermichl ist regelmäßig Gast bei weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen (Mozart: Requiem, Purcell: Te Deum, Brahms: Requiem) uvm.

## **Marlene Ecker. Violoncello**

\* 1991 in Wels geboren. Sie studierte Musikerziehung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) und Lehramt Geographie & Wirtschaftskunde an der Universität Wien. Marlene Ecker tritt regelmäßig als Musikerin in verschiedenen Formationen auf. Sie war Mitglied im Eurochoir und dem Jugendchor Österreich, spielt als Cellistin in verschiedenen Ensembles und Bands, u.a. in der „Damenkapelle“ und einer Nirvana-Coverband. Marlene Ecker hat einen Lehrauftrag an der mdw, wo sie für die Leitung der inklusiven Musikgruppe All Stars inclusive Band mitverantwortlich ist. Sie unterrichtet Musik und Geographie & Wirtschaftliche Bildung am Wiener Parhamergymnasium und leitet dort die Schulband.